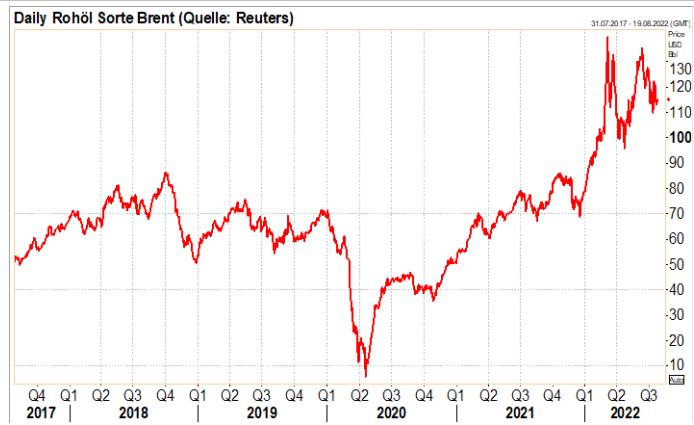
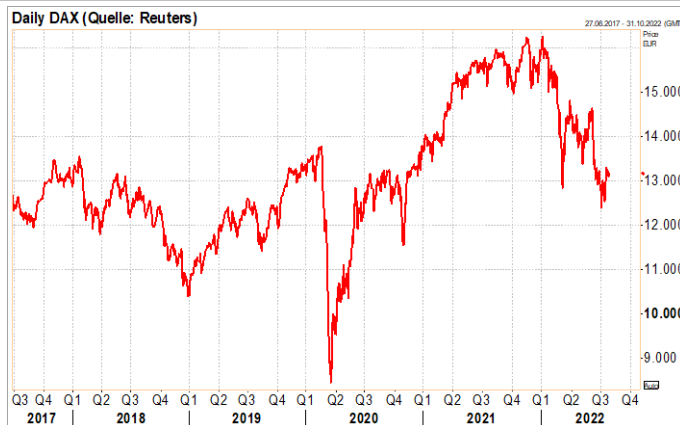


**Marktüberblick am 28.07.2022**

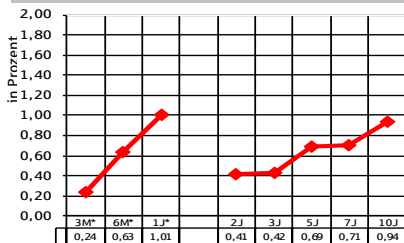
Stand: 9:12 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.166,38	+0,53 %	-17,11 %	Rendite 10J D *	0,94 %	+1 Bp	Dax-Future *	13.163,00
MDax *	26.491,91	+1,65 %	-24,57 %	Rendite 10J USA *	2,73 %	-5 Bp	S&P 500-Future	4018,50
SDax *	12.437,11	+1,34 %	-24,23 %	Rendite 10J UK *	1,96 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	12572,00
TecDax*	3.036,79	+1,46 %	-22,53 %	Rendite 10J CH *	0,53 %	-3 Bp	Bund-Future	155,21
EuroStoxx 50 *	3.607,78	+0,91 %	-16,07 %	Rendite 10J Jap. *	0,14 %	+2 Bp	VDax *	26,05
Stoxx Europe 50 *	3.610,75	+0,36 %	-5,44 %	Umlaufrendite *	0,81 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1738,10
EuroStoxx *	399,25	+0,88 %	-16,62 %	RexP *	467,42	+0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	110,83
Dow Jones Ind. *	32.197,59	+1,37 %	-11,39 %	3-M-Euribor *	0,24 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0217
S&P 500 *	4.023,61	+2,62 %	-15,58 %	12-M-Euribor *	1,01 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8393
Nasdaq Composite *	12.032,42	+4,06 %	-23,09 %	Swap 2J *	1,27 %	+9 Bp	Euro/CHF	0,9794
Topix	1.948,85	+0,16 %	-2,34 %	Swap 5J *	1,47 %	+6 Bp	Euro/Yen	138,32
MSCI Far East (ex Japan) *	520,68	-0,19 %	-17,33 %	Swap 10J *	1,76 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	5,60
MSCI-World *	2.103,44	+2,00 %	-14,54 %	Swap 30J *	1,64 %	+1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 28. Jul (Reuters) - Am Tag nach einer erneuten US-Zinserhöhung wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,5 Prozent auf 13.166,38 Punkte zugelegt. Da Börsianer auch diesseits des Atlantiks jedem Hinweis auf die weiteren Aussichten für die Geldpolitik entgegenfiebern, richten sie ihre Aufmerksamkeit auf die deutschen Inflationsdaten. Experten erwarten für Juli einen leichten Rückgang der Teuerungsrate auf 7,4 von 7,6 Prozent im Jahresvergleich. Außerdem steht das Barometer für das Vertrauen in die europäische Wirtschaft auf dem Terminplan. Daneben hält eine neue Welle von Firmenbilanzen Investoren auf Trab. Neben Dax-Firmen wie HeidelbergCement oder der Autobauer Volkswagen öffnen die US-Technologiekonzerne Amazon und Apple ihre Bücher.

Starke Firmenbilanzen von Konzernen wie Microsoft oder der Google-Mutter Alphabet locken Anleger an die Wall Street zurück. Ein weiterer Stimmungsaufheller war am Mittwoch die Aussicht auf ein langsames Zinserhöhungstempo der Notenbank Fed. Der Dow Jones gewann 1,4 Prozent auf 32.198 Punkte. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 4,1 Prozent auf 12.032 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 2,6 Prozent auf 4.024 Punkte zu. Die Fed hob den Leitzins zum zweiten Mal in Folge um 0,75 Prozentpunkte an. "Alles andere wäre eine schlechte Nachricht gewesen", sagte Jack Ablin, Chef-Anleger und Mitgründer des Vermögensverwalters Cresset. "Eine zu geringe Zinserhöhung hätte die Glaubwürdigkeit der Fed unterminiert und eine zu große das Vertrauen in die Wirtschaft." US-Notenbankchef Jerome Powell hat während seiner Pressekonferenz unter anderem gesagt, dass ein geringeres Zinserhöhungstempo angemessen sein könnte. Microsoft und Alphabet verfehlten mit ihren Quartalsergebnissen zwar teilweise die Markterwartungen, steigerten aber ihre Umsätze. Bei Microsoft sorgte ein optimistischer Ausblick und bei Alphabet überraschend robuste Werbeeinnahmen für Erleichterung. Die Aktien des Software-Konzerns und des Suchmaschinen-Betreibers stiegen daraufhin um 6,7 und knapp 7,7 Prozent.

Die asiatischen Börsen haben nach der erneuten Zinserhöhung in den USA am Donnerstag leicht zugelegt. Investoren setzten darauf, dass sich das Tempo der Zinserhöhungen nun verlangsamen könnte. Der Nikkei-Index gewann 0,4 Prozent auf 27.815 Zähler, der breiter gefasste Topix-Index legte 0,2 Prozent zu. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen lagen 0,2 und 0,1 Prozent im Plus.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Economic Sentiment (Jul), Industrie- / Verbr.- / Dienstleistervertr. (Jul)  
DE: Verbraucherpreise (Jul, vorläufig)  
USA: BIP (Q2, 1. Veröffentlichung)

**Unternehmensdaten heute**

Accor, Amazon, Mastercard, Drägerwerk, Heidelberg Cement, Honeywell, Intel, Linde, Merck & Co, OMV, Pfizer, Qiagen, Samsung Electronics, Sanofi, Takkt, (Q2), Apple (Q3), Air Liquide, Aixtron, Anheuser-Busch InBev, Arcelor Mital, Bader Bank, BT Group, Capgemini, Deutsche Bahn, Diageo, Enel, L'Oreal, Nestle, Orange, Santander, Shell, Solvay, Telefonica, Totalenergies, Vivendi, Volkswagen, Barclays, Euronext (H1), BAE Systems, Vantage Towers (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.